

Kapitalanlage und Controlling

Aufgabe 1

Unter der Überschrift „Call-Center-Service-AG wächst“ lesen Sie folgenden Textauszug im Wirtschaftsteil Ihrer Tageszeitung:

„... Dieser neue Versicherungskonzern hat im Bereich Kundenservice die *Call-Center-Service-AG* mit der Entgegennahme von Schadensmeldungen im Privatkundenbereich beauftragt. Sie verfügt derzeit über ein Grundkapital von 250 Mio. €, gestückelt in 250 Mio. Aktien. Zur Finanzierung einer vergrößerten EDV-Anlage werden voraussichtlich 50 Mio. € benötigt. Die Mittel sollen auf dem Wege einer ordentlichen Kapitalerhöhung beschafft werden, wobei an die Ausgabe von 25 Mio. Stückaktien gedacht wird. Der Kurs der alten Aktien beträgt zurzeit 8,75 €; die jungen Aktien sollen zu 6 €/Stück emittiert werden und sind im laufenden Geschäftsjahr bereits voll dividendenberechtigt ...“

- Beschreiben Sie kurz, wie eine ordentliche Kapitalerhöhung durchgeführt wird. (4 Punkte)
- Berechnen Sie das Bezugsverhältnis. (2 Punkte)
- Zu welchem Kurs müssen die jungen Aktien mindestens emittiert werden, um die erforderlichen Mittel zu beschaffen? (2 Punkte)
- Ermitteln Sie den rechnerischen Wert des Bezugsrechtes. (4 Punkte)
- Erläutern Sie einem „Alt-Aktionär“ je zwei Argumente, die für bzw. gegen eine Teilnahme an der Kapitalerhöhung sprechen. (8 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 1

(Lz./Tax.: 19/3)

20 Punkte

- §§ 182 ff. AktG: Mind. $\frac{3}{4}$ des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals müssen zustimmen; Anmeldung dieses Beschlusses beim zuständigen Registergericht; Ausgabe der jungen Aktien; Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung ins HR → Kapitalerhöhung ist durchgeführt.
- $\frac{100}{25} = 4 : 1$
- 2 €
- Bezugsrecht = $\frac{\text{Kurs alt} - \text{Kurs neu}}{\text{Bezugsverhältnis} + 1}$
 $\frac{8,75 - 6}{4 + 1} = 0,55 \text{ €}$
- Z. B.
 - für:
 - Beteiligungsverhältnis bleibt erhalten.
 - Kauf von jungen Aktien zu „günstigem“ Preis
 - volle Dividende für das lfd. Geschäftsjahr

- gegen:
 - Kapital muss aufgebracht werden.
 - Kursverlust (Verkauf der Bezugsrechte zum Ausgleich)
 - sinnvolle/zukunftsorientierte Kapitalerhöhung?